
Produktname: KEPI Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12978**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	20kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPP1R14C PPP1R14C; KEPI; Protein phosphatase 1 regulatory subunit 14C; Kinase-enhanced PP1
Alternative Namen	inhibitor; PKC-potentiated PP1 inhibitory protein; Serologically defined breast cancer antigen NY-BR-81
Gen-ID	81706.0
SwissProt ID	Q8TAE6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PPP1R14C abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 51-100

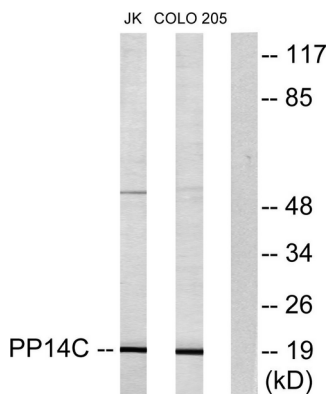
Hintergrund

Der Phosphorylierungsgrad von Proteinen wird durch das Gleichgewicht von Proteinkinase- und Phosphataseaktivitäten reguliert. Proteinphosphatase-1 (PP1; siehe MIM 176875) ist eine Signaltransduktionsphosphatase, die neuronale Aktivität, Proteinsynthese, Stoffwechsel, Muskelkontraktion und Zellteilung beeinflusst. PPP1R14C ist ein Inhibitor von PP1 (Liu et al., 2002 [PubMed 11812771]). [bereitgestellt von OMIM, Feb. 2010] Funktion: Inhibitor von PPP1CA. Besitzt im phosphorylierten Zustand eine über 600-fach höhere inhibitorische Aktivität und fungiert als molekularer Schalter zur Regulation des Phosphorylierungsstatus von PPP1CA-Substraten und der Kontraktion glatter Muskulatur. Ähnlichkeit: Gehört zur PP1-Inhibitorfamilie. Gewebespezifität: Wurde in Brustkrebs nachgewiesen.

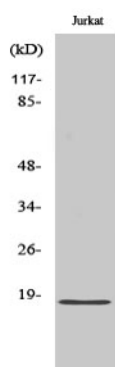
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und COLO205-Zellen unter Verwendung des PPP1R14C-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von KEPI-Polyclonal-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000